

# Demographischer Wandel

- Herausforderung für das Verhältnis von Staat und Kirchen

Ein Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schüller, Universität Münster, mit anschließender Diskussion

**Donnerstag, 05. Februar 2026, 19.00 Uhr**

- Als Präsenzveranstaltung in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), Schubertstr. 1-3, 31785 Hameln
- Als online-Veranstaltung mit Anmeldung per Mail an [kmse-hameln@t-online.de](mailto:kmse-hameln@t-online.de)

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises  
Ökumene der Hamelner Nordstadt und  
des Ökumenischen Zentrums  
Klein Berkel



[www.Kirche-mischt-sich-ein.de](http://www.Kirche-mischt-sich-ein.de)

# Vortrags- und Diskussionsabend

## „Demographischer Wandel

## – Herausforderung für das Verhältnis von Staat und Kirchen“



Ein Vortrag von  
**Prof. Dr. Thomas Schüller,**  
Universität Münster, mit anschließender Diskussion.

Prof. Dr. Thomas Schüller ist kath. Theologe und Kirchenrechtler und seit 2009 Leiter des Instituts für Kanonisches Recht an der Universität Münster.

Er ist ein streitbarer, kritischer Geist in der Kath. Kirche, spricht und schreibt offen über Missstände und Probleme – wie z.B. sexuellen Missbrauch und dessen Aufarbeitung.

2023 veröffentlichte er unter dem Titel „Unheilige Allianz“ ein Buch über die enge Verflechtung von Staat und Kirchen und plädierte für eine deutlichere Trennung.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht er für eine Diskussion zur Verfügung.

Interessierte Personen an der zeitgleich stattfindenden **online-Übertragung** bei Zoom bitten wir, sich frühzeitig per Mail an [kmse-hameln@t-online.de](mailto:kmse-hameln@t-online.de) anzumelden. Der Link zu der online-Veranstaltung wird Ihnen rechtzeitig kurz vor dem Veranstaltungstermin zugesandt.

› **Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten**

### Kirche mischt sich ein!

Mitglieder der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde und der Kirchengemeinde Am Ohrberg, der katholischen Sankt-Elisabeth-Gemeinde und der Ev.-Freik. Gemeinde (Baptisten) arbeiten zusammen, um den Dialog zwischen den Kirchen und der Gesellschaft zu fördern.

